

REHA-Fragebogenaktion 2021

Auf unsere REHA-Fragebogen-Umfrage aus dem vergangenen Jahr haben wir 42 Rückmeldungen erhalten.

Der wesentliche Anteil dieser Antworten bezog sich auf die **Klinik Hoher Meissner in Bad Sooden-Allendorf** mit 24 Fragebögen sowie die **Schmieder Klinik in Konstanz** mit 5 Rückmeldungen.

Für diese beiden Kliniken haben wir eine Auswertung vorgenommen.

Klinik Hoher Meissner, Bad Sooden-Allendorf

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern; sofern eine Begleitperson mitreist, stehen auch Doppelzimmer zur Verfügung. Die Zimmerausstattung wird überwiegend gut bewertet. Die Klinik selbst ist barrierefrei und die Ausstattung vollkommen in Ordnung.

Die Mehrheit der Befragten beurteilt die Zufriedenheit mit der Betreuung durch Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal deutlich mit „sehr zufrieden“. Alle diese Akteure kennen sich mit unserem Krankheitsbild aus.

Die Klinik bietet angeleitete Patienten-Gesprächskreise für HSPlern an. Zudem gibt es vor Ort Möglichkeiten, Hilfsmittel zu testen.

Mit den Therapien insgesamt ist man ebenfalls eindeutig „sehr zufrieden“. Besonders gut werden die folgenden Anwendungen beurteilt:

- Physiotherapie
- Bewegungsbad
- Spezielles HSP-Training
- Sportgruppen
- Angeleiteter Gesprächskreis

Mit dem Angebot von Anwendungen auf dem Therapieplan war die Mehrheit zufrieden; gleiches gilt für den Therapieerfolg.

Als problematisch werden folgende Punkte angesprochen:

Hanglage der Klinik / Entfernung zum Ortskern / Parkplatzsituation / einige Zimmer noch mit Teppichboden / vernachlässigte Außenanlage/Gartenterrasse / einige Geschäfte im Ort nicht barrierefrei / es fehlt ein Kiosk / wenig Freizeitangebot.

Positive Rückmeldungen gab es zu folgenden Themen:

Kompetenz des Personals / Essen im Speisesaal / Austausch mit anderen HSPlern / Gesprächskreis / Erholung auf der Dachterrasse.

Zwei Drittel der Befragten würden dieser Klinik die Schulnote 2 geben. Noch mehr Befragte würden die Klinik auch anderen HSPlern empfehlen.

Schmieder Klinik, Konstanz:

Die Unterbringung ist in Einzel- und Doppelzimmern möglich. Soweit wir wissen, kommen Privatpatienten in Einzelzimmern, die gesetzlich Versicherten eher in Doppelzimmern unter. Mit der Ausstattung ist man allgemein zufrieden, die Zimmer zur Seeseite bieten natürlich eine tolle Aussicht.

Die Zufriedenheit mit der Betreuung durch Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal schwankt zwischen „zufrieden“ und „sehr zufrieden“. Die Klinik ist selbstverständlich barrierefrei und die Ausstattung vollkommen in Ordnung.

Die Therapien (Physio/Ergo/Bad etc.) werden mehrheitlich als zufriedenstellend bezeichnet. Es werden jedoch keine speziellen Therapien oder Gesprächskreise nur für HSPler angeboten.

Folgende Kommentare wurden zu den angebotenen Therapien gemacht:

- Nur 3 Einzelanwendungen pro Woche
- Physiobehandlung gut, jedoch zu wenig Termine
- Kein ausgesprochenes HSP-Programm

Mehrheitlich war man mit der gesamten Anzahl der Therapien zufrieden; man konnte teilweise auch Einfluss auf den Therapieplan nehmen. Hilfsmittel können getestet werden.

Folgende Punkte wurden noch zu dieser Klinik gemacht:

- Zimmer zur Waldseite bleiben auch tagsüber sehr dunkel
- Es fehlt ein Aufenthaltsraum für Kommunikation oder Spiele mit Mitpatienten
- Schöne Lage am Bodensee mit einer Terrasse und Parkanlage
- Konstanz liegt eben und ist in vielen Bereichen barrierefrei

Von 5 Rückmeldungen war jedoch eine, die besonders negativ ausgefallen ist. Hier wurde die REHA vorzeitig abgebrochen, weil zum einen keine speziellen Angebote für HSPler gemacht wurden und es außerdem leider zu einem Corona-Ausbruch in der Klinik kam.

Wir bedanken uns auch für die Rückmeldungen zu den nachfolgenden Kliniken:

Schmieder Allensbach, Schmieder Gailingen, MediClin Gernsbach, Weserbergland Höxter, Bad Lausick, Median Magdeburg, Asklepios Seesen, Sonnenberg Bad Sooden-Allendorf, Vogtareuth und Wesertal.

Da wir für diese Kliniken nur einzelne Rückmeldungen erhalten haben, ist leider keine allgemeingültige und faire Auswertung möglich geworden.

Das REHA-Fragebogenteam
Petra Timm Uwe Daniek Thomas Velten

Hamburg, im Mai 2022